

White Gold erweitert hochgradige Mineralisierung auf Golden Saddle

08.08.2019 | [IRW-Press](#)

White Gold identifiziert mehrere kontinuierliche hochgradige Strukturen im Gebiet Vertigo, einschließlich 11,64 g/t Gold über 5,34 m

08. August 2019 - [White Gold Corp.](#) (TSX.V: WGO, OTC - Nasdaq Intl: WHGOF, FRA: 29W) (das "Unternehmen") freut sich, ein Update über sein voll finanziertes 13 Millionen Dollar Explorationsprogramm für 2019 zu geben und erste Diamantbohrergebnisse über seine jüngste hochgradige Vertigo-Entdeckung und seine Flaggschiff-Lagerstätte Golden Saddle im produktiven White Gold District im Yukon, Kanada, bekannt zu geben. Diese erste Phase des Diamantbohrens wurde entwickelt, um die Geometrie des Vertigo-Ziels und bisher unerforschter Abschnitte der Lagerstätte Golden Saddle und der Umgebung zu testen. Das laufende Explorationsprogramm für 2019, das von den Partnern [Agnico Eagle Mines Ltd.](#) (TSX: AEM, NYSE: AEM) und Kinross Gold Corp (TSX: K, NYSE: KGC) unterstützt wird, umfasst Diamantbohrungen auf dem Zielgebiet Vertigo (JP Ross-Liegenschaft), Golden Saddle & Arc-Lagerstätten (Whitegold-Liegenschaft) sowie Bodenprobenahmen, Prospektionen, GT-Sondenproben, Graben- und RAB/RC-Bohrungen auf verschiedenen anderen Grundstücken im weitläufigen Landpaket des Unternehmens.

Zu den Highlights gehören:

- Erste Assays aus dem Bohrprogramm 2019 präsentieren starke erste Diamantbohrergebnisse auf dem Vertigo-Ziel und gehören zu den bisher besten Ergebnissen bei der Lagerstätte Golden Saddle.
- Alle bisherigen Diamantbohrungen von Vertigo durchschnitten die Goldmineralisierung und haben mindestens 6 hochgradige mineralisierte Strukturen identifiziert. Jede Struktur weist eine starke Kontinuität von der Oberfläche bis über 250 m Tiefe auf und bleibt in alle Richtungen offen.
- Diamantbohrungen auf dem Golden Saddle verlängerten lokal die GS-Hauptzone 205 m unterhalb des Dip von historischen Bohrungen, wodurch sich die Erweiterung des Dip in dem Gebiet, das sich zuvor nur auf 165 m erstreckte, etwa verdoppelte; zusätzliche Mineralisierung über dem zuvor modellierten Erzkörper hinzugefügt und mehrere strategische Lücken im Ressourcenmodell ausgefüllt wurden. Diamantbohrungen auf der GS West bewiesen erfolgreich die Kontinuität der Lagerstätte sowohl entlang des Streichens als auch entlang des Down-Dip und erweiterten die modellierte Mineralisierung über die in der Mineralressourcenschätzung des Unternehmens für 2019 enthaltene Hülle hinaus.
- Golden Saddle: Loch WHTGS19D0198 ergab 3,59 g/t Au über 68,0 m aus 73 m Tiefe, darunter 8,11 g/t Au über 13,6 m aus 77 m Tiefe und 2,31 g/t Au über 10,56 m in 179 m Tiefe. Loch WHTGS19D0212 ergab 4,85 g/t Au über 27,5 m aus 38 m Tiefe, einschließlich 6,58 g/t Au über 9,0 m aus 51 m Tiefe.
- Schwindel: Loch JPRVER19D0015 ergab 0,42 m 141 g/t Au innerhalb einer breiteren Mineralisierungshülle, die durchschnittlich 11,64 g/t Au über 5,34 m aus 3 m Tiefe und 18,46 g/t Au über 2,48 m aus 92 m Tiefe betrug. Bohrung JPRVER19D0005 ergab 9,61 g/t Au über 4,15 m aus 20 m Tiefe, einschließlich 94,2 g/t Au über 0,32 m aus 21 m Tiefe. Bohrloch JPRVER19D006 ergab 6,89 g/t Au über 1,22 m aus Tiefe 4,66 und 20,15 g/t Au über 1,75 m aus Tiefe 104,5 m.
- Weitere Explorationsaktivitäten werden auf dem Gebiet des Weißen Goldes, von JP Ross und mehreren anderen regionalen Grundstücken fortgesetzt, wobei die Ergebnisse der Bodenprobenahme, der Prospektion, der GT-Sondenproben, der Grabenförderung und der RAB/RC-Bohrungen zu gegebener Zeit veröffentlicht werden.

Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter <http://whitegoldcorp.ca/investors/exploration-highlights/>.

"Wir sind sehr zufrieden mit den ersten Ergebnissen unseres laufenden Diamantbohrprogramms. Beim Vertigo haben wir die Existenz mehrerer Strukturen mit hochgradiger Goldmineralisierung bestätigt, die eine starke Kontinuität entlang des Streichens und in der Tiefe aufweisen. Diese Ergebnisse sind sehr ermutigend für ein erstes Diamantbohrprogramm und bestätigen unsere aktuelle Interpretation für den Vertigo. Wir freuen uns auf weitere Ergebnisse aus dem Vertigo-Bohrprogramm und aus laufenden Erkundungsarbeiten

an weiteren Zielen auf dem Grundstück JP Ross", sagte Jodie Gibson, VP Exploration. "Die ersten Ergebnisse am Goldenen Saddle gehören zu den besten Bohrungen, die bisher gebohrt wurden, und erweitern die hochgradige Mineralisierung innerhalb und außerhalb der aktuellen Ressourcengrenze des Goldenen Saddles erheblich. Dies alles parallel zu unserem regionalen Explorationsprogramm, das weiterhin eine starke Pipeline mit aufregenden neuen Zielen generiert, die die Möglichkeiten der Distriktgröße in unserem einzigartigen Portfolio von Anlagen demonstriert.

Golden Saddle

Der Golden Saddle, einschließlich der Zonen GS Main, GS Footwall und GS West, besteht aus einer Reihe von subparallelen Zonen, die NE-SW tendieren und bei etwa 55 Grad in den NW eintauchen, wobei die Mineralisierung entlang von Verwerfungen, Brüchen und Brekzienzonen in einem allgemeinen Strukturregime von normal bis streichgleitfähig auftritt. Zusammen definieren die Zonen die Mineralisierung über eine Streichlänge von 1.500 m und eine Tiefe von bis zu 725 m. Dazu gehört ein kontinuierlicher hochgradiger Kern mit einer Mineralisierung >3 g/t Au auf dem GS-Main, der eine tatsächliche Dicke von bis zu 50 m aufweist und über 500 m Streichlänge und von der Oberfläche bis zu 530 m abwärts rückverfolgbar ist.

Die Ergebnisse für 4 Infill-Löcher im zentralen Teil der Lagerstätte sind eingegangen und zielen auf signifikante Lücken im Ressourcenmodell auf der GS-Hauptzone ab. Die Ergebnisse der bisher erhaltenen Bohrungen zeigen ein starkes Potenzial zur Verfeinerung und Ergänzung des bestehenden Ressourcenmodells durch strategische Füllbohrungen auf dem Goldenen Saddle. Zusätzlich wurde ein Step-Out-Loch am nordwestlichen Rand der Lagerstätte gebohrt. Die berichteten Untersuchungsergebnisse reichten von Spuren bis zu 14 g/t Au. Nachfolgend werden die bisher eingegangenen wesentlichen Ergebnisse erläutert.

WHTGS19D019898

Loch x198 befindet sich zwischen den historischen Bohrlöchern WD-021, WD-030 und WGG10D0115 und zielte auf eine Lücke im hochwertigen Kern (>3 g/t Au) auf der GS-Hauptzone. Die Lücke im Modell wurde durch das angrenzende historische Loch WD-030, etwa 25 m südwestlich von x198, kontrolliert. WD-030 lieferte 2,1 g/t Au über 7 m, bevor die Mineralisierung durch eine schmale Linse aus gesichertem Serpentin an der Projektion des GS-Main (1) abgeschnitten wurde. Loch x198 zielte auf den GS Main angrenzend an den gesicherten Serpentin und durchschnitt 3,59 g/t Au über 68 m aus 73 m Tiefe, einschließlich 8,11 g/t Au über 13,60 m aus 77 m Tiefe.

Neben dem GS-Main durchschnitten die Bohrungen zwei weitere Zonen. Die obere Zone befindet sich in der Hängewand über dem GS-Main und lieferte 4,48 g/t Au über 3 m aus 22 m Tiefe zurück. Die untere Zone befand sich innerhalb einer GS Footwall-Linse und ergab 2,31 g/t Au über 10,56 m aus 179 m Tiefe.

(1)- Siehe Pressemitteilung Underworld Resources vom 23. Juni 2009. Verfügbar auf SEDAR.

WHTGS19D01019999

Loch x199 befindet sich 52 m westlich von x198 und zielte auch auf eine Lücke im hochwertigen Kern auf dem GS-Main im Zusammenhang mit dem historischen Loch WD-030. Loch x199 durchschnitt 4,07 g/t Au über 9,30 m aus 88 m Tiefe, einschließlich 7,81 g/t Au über 2,3 m aus 95 m Tiefe, die mit dem GS-Main verbunden sind. Zwei weitere GS-Fußwallzonen wurden abgefangen, darunter 1,51 g/t Au über 7,83 m aus 158,8 m Tiefe und 1,41 g/t Au über 8,8 m aus 292 m Tiefe.

WHTGS19D0210

Loch x210 befindet sich 270 m nordwestlich von Loch x199 und zielte auf eine Absenkung des GS-Main in einem früheren ungebohrten Abschnitt des Goldenen Saddles. Das Bohrloch lieferte 1,71 g/t Au über 12,69 m aus 242,12 m Tiefe, einschließlich 3,07 g/t Au über 5,81 m aus 249 m Tiefe, und erweiterte die Abwärtsprojektion der GS Main 205 m von den Grenzen historischer Bohrungen und über die Grenzen der Ressource hinaus, wodurch sich die Abwärtsprojektion in diesem Bereich etwa verdoppelte.

WHTGS19D021111

Loch x211 befindet sich auf der gleichen Fläche wie x199 und wurde mit einem Azimut von 120 Grad

gebohrt, um eine besonders breite Mineralisierungszone im geologischen Modell zu erreichen und die Geometrie der Mineralisierung in diesem wichtigen Teil der Lagerstätte besser zu verstehen. Das Bohrloch lieferte 2,46 g/t Au über 65 m aus 115,15 m Tiefe; einschließlich 4,23 g/t Au über 17 m aus 128 m Tiefe und 5,53 g/t Au über 3 m aus 170 m Tiefe zur Raffination und Erhöhung der Dicke der Mineralisierung in diesem Bereich.

WHTGS19D0212

Loch x212 befindet sich 90 m östlich von Loch x198 und ist in der Nähe der Oberflächenprojektion des GS-Main zwischen den historischen Löchern WD-024, WD-038, WD-091 und WD-095 gefüllt. Das Bohrloch ergab 4,85 g/t Au über 27,45 m aus 37,55 m Tiefe, einschließlich 6,58 g/t Au über 9 m aus 51 m Tiefe. Die oberen Abschnitte des Bohrlochs wurden mit anomalen Goldgehalten (>0,1 g/t Au) von der Oberfläche mineralisiert, und unter Einbeziehung dieses Materials beträgt der Gesamtverbund 2,27 g/t Au über 64 m aus 1 m Tiefe. Das vorherige geologische Modell des GS Main, das durch Loch x212 geschnitten wurde, unterschätzte die Breite der Mineralisierung in dem Gebiet und schloss bis zu 25 m von >3 g/t Au-Material aus früheren Ressourcenberechnungen aus. Bis heute haben wir Assays für den oberen Teil von Loch x212 erhalten und die unteren 170 m des Lochs sind in Arbeit.

Die Ergebnisse der bisher erhaltenen Bohrungen zeigen ein starkes Potenzial zur Verfeinerung und Ergänzung des bestehenden Ressourcenmodells durch strategische Füllungen und Step-Out-Bohrungen auf dem Goldenen Saddle. Die kontinuierliche Bewertung des Ressourcenmodells ist im Gange und es können zusätzliche Infill-Löcher in Gebieten empfohlen werden, die das Potenzial haben, die vorhandenen Ressourcen zu verbessern.

GS West

Die GS West wurde 2018 entdeckt und befindet sich ca. 750m westlich und im Trend mit der GS Main und trug schätzungsweise 62.500 Unzen (1.339.000 Tonnen @ 1,45 g/t Au) zum kürzlich angekündigten Ressourcen-Update des Unternehmens bei(2). Die erste Bohrung 2019 auf der GS West wurde so konzipiert, dass sie in alle Richtungen austritt und die Geometrie der GS-West-Zone über die Grenzen der aktuellen Ressourcenschätzung hinaus bewertet.

Die Mineralisierung auf der GS West befindet sich in einer stark gescherten felsischen Orthogneis-Einheit mit reichlich grobkörnigen Kaliumfeldspatschnecken. Die Mineralisierung ähnelt dem Goldenen Saddle und besteht aus disseminiertem, bruchkontrolliertem Pyrit, der mit einer moderaten bis starken Serizittonveränderung verbunden ist. Basierend auf den bisher durchgeführten Bohrungen scheint die Mineralisierung in der Nähe des Orthogneis am stärksten zu sein, d.h. mit darüber liegenden mafischen Gneis/Schist Einheiten (Amphibolit) und/oder einem tiefer liegenden metasedimentären Paket von gebändertem Biotit-Quarz-Gneis. Die felsische Orthogneis-Einheit, die an diese Kontakte angrenzt, ist in der Regel durchdringend serizitär verändert mit lokalisierten Brekziationszonen und kleinen Quarzadern und bis zu 5% Pyritmineralisierung.

(2) -Siehe White Gold Corp. Pressemitteilung vom 10. Juni 2019. Verfügbar auf SEDAR.

Highlights beim Bohren:

WHTGS19D0200

Loch x200 befindet sich am westlichen Ende der GS West und ist ein 55m langer Ausstieg entlang des Streichens zum historischen Loch WGAR11D0025. Das Bohrloch ergab 1,00 g/t Au über 25,85 m aus 14,15 m Tiefe, einschließlich 1,40 g/t Au über 12 m aus 12 m Tiefe mit anomaler Mineralisierung (>0,1 g/t Au), die für weitere 26,88 m unter dem gemeldeten Abschnitt fortgesetzt wurde. Einschließlich dieser anomalen Zone ergab das Bohrloch einen Gesamtabschnitt von 0,64 g/t Au über 52,73 m aus 14,15 m Tiefe.

WHTGS19D0201

Loch x201 befindet sich vom gleichen Pad bei x200 oben und lieferte zwei eng beabstandete Abschnitte von 1,21 g/t Au über 7 m aus 11 m Tiefe und 1,06 g/t Au über 17,55 m aus 25 m Tiefe. Das untere 17,55 m Intervall beinhaltete auch Abschnitte von 1,78 g/t Au über 2 m aus 26 m Tiefe und 1,43 g/t Au über 5,55 m aus 1,43 m Tiefe.

WHTGS19D0206

Loch x206 befindet sich 104m nordöstlich von x205 und zielte auf die Projektion der GS West ca. 140m abwärts von Loch WHTGS18D0184. Das Bohrloch ergab 0,82 g/t Au über 12,1 m aus 229,9 m Tiefe, einschließlich 1,79 g/t Au über 3,1 m aus 229,9 m Tiefe. Diese Zone tritt innerhalb einer 43 m hohen Hülle (210 - 253 m) anomaler Mineralisierung mit Werten im Bereich von 0,02 - 2,46 g/t Au auf.

BOHR ID	Ziel	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	(Au g/t)
WHTGS19D019898	Golden Sad22 dle	25	3		4.48
und	73	141	68		3.59
inkl.	77	90.6	13.6		8.11
und	179	189.5	10.56		2.31
		6			
WHTGS19D010199	Golden Sad88 dle	97.3	9.3		4.07
inkl.	95	97.3	2.3		7.81
und	158.8	171.27	2.83		1.51
		2			
und	292	300.88	8.8		1.41
WHTGS19D0200	GS West	14.15	40	25.85	1.00
inkl.	28	40	12		1.4
WHTGS19D0201	GS West	11	18	7	1.21
und	25	42.55	17.55		1.06
inkl.	26	28	2		1.78
und	37	42.55	5.55		1.43
WHTGS19D0206	GS West	229.9	242	12.1	0.82
inkl.	229.9	233	3.1		1.79
WHTGS19D0207	GS West	330.8	332	1.2	4.15
WHTGS19D0208	GS West	222	224	2	2.26
WHTGS19D0210	Golden Sad242.12 dle	254.8	12.69		1.71
		1			
inkl.	249	254.85	8.81		3.07
		1			
inkl.	251.85	253	1.15		9.81
WHTGS19D021111	Golden Sad115.15 dle	180.165			2.46
		5			
inkl.	128	145	17		4.23
und	170	173	3		5.53
WHTGS19D0212**	Golden Sad37.55 dle	65	27.45		4.85
**					
inkl.	51	60	9		6.58

*Die tatsächliche Dicke wird auf 80 - 95% der gemeldeten Intervalle geschätzt. Die nicht oben aufgeführten Löcher enthielten keine signifikanten Werte.

**Warten auf Assays für den Boden des Lochs.

Vertigo

Das erste Diamantbohrprogramm auf dem Vertigo besteht aus 3 weit auseinander liegenden Gittern (Abschnitte VER-000, 100W, & 200W), die sich über den Kern des Vertigo-Zielgebiets erstrecken, um die Geometrie sowie die vertikale und laterale Kontinuität auf mineralisierten Strukturen zu bestimmen, die zuvor durch die RAB/RC-Bohrungen im Jahr 2018 geschnitten wurden. Die Zäune bestehen aus 4 - 6 Diamantbohrungen pro Zaun im Abstand von ca. 110 m, wobei zwei Löcher pro Anordnung in den Winkeln

45o und -60o gebohrt werden. Bis heute wurden auf dem Vertigo über 23 Löcher mit über 5.700 m Länge gebohrt. Die Ergebnisse der ersten 11 Bohrungen (JPRVR19D0005 - 0015) liegen vor und die Bohrergebnisse werden pro Zaun/Schnitt besprochen.

Basierend auf den bisher erhaltenen Assays wurden mindestens 6 subparallele Strukturzonen definiert, die von der Oberfläche bis über 250 m nach unten entlang einzelner Strukturzonen verfolgt werden können. Die Hülle der Veränderung und Mineralisierung entlang der Strukturen variiert nach unten und reicht von 0,5 m bis 30 m Dicke. Das Gradientenprofil variiert nach unten entlang einzelner Strukturen und wird voraussichtlich entlang des Streichens variieren, wie es bei hochwertigen, strukturkontrollierten Goldlagerstätten üblich ist. Die Ergebnisse werden derzeit interpretiert, um einzelne Zonen seitlich und im Querschnitt zu projizieren und die interpretierten Eintauchrichtungen auf den dicksten und höchstgradigen Zonen der Mineralisierung weiterzuverfolgen.

Die Goldmineralisierung auf dem Vertigo befindet sich in einer Reihe von hochwinkligen, nach Süden abfallenden Strukturen, die mit mehreren Phasen der Quarz-Sericit-Karbonat-Veränderung mit Quarzadern und Brekziation verbunden sind. Verbreitet auf halbmassiven Arsenopyrit-Galenat-Pyrit und lokal kommt sichtbares Gold in den mineralisierten Zonen vor und die Mineralisierung zeigt eine starke Korrelation mit Ag-Pb-Bi. Die Testwerte für die bisher erhaltenen Ergebnisse reichen von Spuren bis 141 g/t Au. Ausgewählte Proben aus den mineralisierten Intervallen wurden ausgewählt und werden derzeit mit einer Metallic-Screen-Analyse neu analysiert, da grobes sichtbares Gold vorhanden ist.

Die mineralisierten Strukturen durchdringen 3 lithologische Pakete, bestehend aus einem oberen Paket aus feinkörnigem Biotit-Quarz-Feldspat-Gneis (felsischer Gneis) und Amphibolit-Gneis; einem mittleren Paket aus mafischem Schiefer, Amphibolith, Muskovit-Schiefer und gebändertem Quarz-Biotit-Gneis; und einer unteren Einheit aus mittelkörnigem bis grobkörnigem Biotit-Quarz-Feldspat-Gneis. Die Mineralisierung erscheint derzeit bevorzugt gegenüber dem oberen felsischen Gneispaket mit den hochgradigsten Abschnitten in oder in der Nähe von lithologischen Kontakten, jedoch sind zusätzliche Assays erforderlich, um diese Beziehung vollständig zu bewerten. Die wichtigsten Ergebnisse werden im Folgenden erläutert.

Abschnitt VER-000

JPRVR19D0005 & 6

Die Löcher x005 & 6 wurden mit dem gleichen Pad gebohrt und befinden sich in der Mitte des Abschnitts VER-000. Loch x005 wurde in einem -45o Eintauchgang gebohrt und 4 Goldlagerzonen abgefangen, wobei die bedeutendste aus 9,61 g/t Au über 4,15 m aus 20 m Tiefe und 94,2 g/t Au über 0,32 m aus 21 m Tiefe bestand.

Loch x006 wurde in einem -60o-Tauchgang gebohrt und 4 Goldlagerzonen abgefangen, wobei die bedeutendste aus 6,89 g/t Au über 1,22 m aus 4,66 m Tiefe, 9,58 g/t Au über 1,1 m aus 24,92 m Tiefe und 20,15 g/t Au über 1,75 m aus 104,5 m Tiefe besteht, einschließlich 36,2 g/t Au über 0,5 m aus 105,75 m Tiefe.

Abschnitt VER-100W

JPRVR19D0007 & 8

Die Löcher x007 & 8 wurden mit dem gleichen Pad gebohrt und befinden sich 110 m südlich der Löcher x005 & 6 auf dem Abschnitt VER-000. Loch x007 wurde in einem -45 Grad Eintauchgang gebohrt und 4 Goldlagerzonen abgefangen, wobei die bedeutendste aus 51,4 g/t Au über 0,75 m aus 14,85 m Tiefe bestand.

Loch x008 wurde in einem -60 Grad Eintauchgang gebohrt und 4 Goldlagerzonen abgefangen, wobei die bedeutendste aus 1,17 g/t Au über 1,4m aus 81,6m Tiefe und 1,64 g/t Au über 1m aus 91,75m Tiefe bestand.

JPRVR19D0010 & 13

Die Löcher x010 & 13 wurden mit dem gleichen Pad gebohrt und befinden sich 115 m westlich der Löcher x005 & 006 auf dem Abschnitt VER-100. Loch x010 wurde in einem -45o Eintauchgang gebohrt und in eine 27m Zone starker Veränderung mit 3 goldhaltigen Zonen eingefasst, wobei die bedeutendste aus 36,2 g/t Au über 0,7m aus 6,4m Tiefe besteht.

Loch x011 wurde in einem -60o Eintauchgang gebohrt und in eine 31m Zone starker Veränderung mit 3

Goldlagerzonen eingefasst, wobei die bedeutendste aus 3,48 g/t Au über 0,57m aus 7,28m Tiefe und 1,69 g/t Au über 2,5m aus 16,5m Tiefe bestand.

JPRVR19D0015 & 16

Die Löcher x015 & 16 wurden mit dem gleichen Pad gebohrt und befinden sich 105m südlich der Löcher x010 & 013 auf dem Abschnitt VER-100. Loch x015 wurde in einem -45 Grad Eintauchtiefe gebohrt und zwei Zonen mit hochgradiger Mineralisierung abgefangen. Die obere Zone ergab 141 g/t Au über 0,42 m aus einer Tiefe von 6,2 m innerhalb eines Halos der Mineralisierung, der durchschnittlich 11,64 g/t Au über 5,34 m aus 3 m Tiefe betrug. Der untere Abschnitt ergab 18,46 g/t Au über 2,48 m aus 92 m Tiefe und projiziert im Trend mit einem Mineralisierungsabschnitt an den Spitzen der Bohrungen x010 & x013.

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Au (g/t)
JPRVER19D005 05	6.9	1.9		3.41
und inkl.	20 21	24.154	15.15 20.32	9.61 94.2
und JPRVER19D004.66 06	52 4.66	54	2 1.22	1.56 6.89
und und	24.92 104.5	26.021	1.1 21.75	9.58 20.15
inkl.	105.751	106.20	5	36.2
JPRVER1900014.85 7	14.85	15.6	0.75	51.4
und JPRVER1900081.6 8	180 81.6	181.11	1.1 1.4	1.26 1.17
und JPRVER1900025.43 9	91.75 25.43	92.751	1 0.57	1.64 4.88
und und JPRVER190016.4 0	87.16 90.8 16.4	88	0.84 0.8 0.7	2.81 14.55 36.2
und JPRVER190017.28 3	12.5 17.28	13.1	0.6 1.72	1.2 1.22
und JPRVER1900118 4	16.5 118	19	2.5 18.850	1.69 2.18
JPRVER190013 5	8.34	5.34		11.64
inkl. und	6.2 92	6.62	0.42 482.48	141 18.46

*Die Interpretation der Ergebnisse ist im Gange und es gibt derzeit nicht genügend Informationen, um die tatsächliche Dicke der mineralisierten Zonen abzuschätzen. Die nicht oben aufgeführten Löcher enthielten

keine signifikanten Werte.

QA/QC

Die analytischen Arbeiten für das Bohrprogramm 2019 werden von ALS Canada Ltd., einem international anerkannten Analysedienstleister, in seinem Labor in Vancouver, British Columbia, durchgeführt. Die Probenvorbereitung erfolgte in Whitehorse, Yukon. Alle RC-Chip- und Diamantkernproben werden nach dem Verfahren PREP-31H (Crush 90% weniger als 2mm, Riffelabspaltung 500g, Pulverisierspaltung auf besser als 85% durch 75 Mikron) hergestellt und mit der Methode Au-AA23 (30g Brandassay mit AAS-Finish) und ME-ICP41 (0,5g, Aqua regia-Aufschluss und ICP-AES-Analyse) analysiert. Proben mit einem Gehalt von >10g/t Au werden mit der Methode Au-GRAV21 (30g Feuerprobe mit gravimetrischer Oberfläche) neu analysiert.

Die gemeldeten Arbeiten werden unter Verwendung von Industriestandards durchgeführt, einschließlich eines Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms ("QA/QC"), das aus dem Einfügen von zertifizierten Standards, Leerzeichen und Duplikaten in den Probenstrom besteht.

Über White Gold Corp.

Das Unternehmen besitzt ein Portfolio von 22.040 Quarzclaims auf 35 Grundstücken mit einer Fläche von über 439.000 Hektar, was über 40% des Whitegoldbezirks des Yukon entspricht. Die Flaggschiff-Liegenschaft Whitegold des Unternehmens verfügt über eine Mineralressource von 1.039.600 Unzen, die mit 2,26 g/t Au und 508.700 Unzen die mit 1,48 g/t Au angegeben ist. Die Mineralisierung auf dem Golden Saddle und Arc geht bekanntlich auch über die Grenzen der aktuellen Ressourcenschätzung hinaus. Regionale Explorationsarbeiten haben auch mehrere andere potenzielle Ziele auf den Claim-Paketen des Unternehmens hervorgebracht, die an beträchtliche Goldfunde grenzen, darunter das Coffeeprojekt der Newmont Goldcorp Corporation mit einer M&I-Goldressource von 3,4 Mio. Unzen und das Casino-Projekt der [Western Copper and Gold Corp.](#) mit P&P-Goldreserven von 8,9 Mio. Unzen Au und 4,5 Mrd. Pfund Cu. Für weitere Informationen besuchen Sie www.whitegoldcorp.ca

(3) Die notierte Mineralisierung ist die vom Eigentümer jeder Liegenschaft offenbarte und ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf die Mineralisierung, die auf dem Grundstück des Unternehmens gehostet wird.

Qualifizierte Person

Jodie Gibson, P.Geo. Vice President of Exploration for the Company ist eine "qualifizierte Person" im Sinne der National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Kontaktinformationen:

David D'Onofrio Chief Executive Officer
[White Gold Corp.](#)
(647) 930-1880
ir@whitegoldcorp.ca

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Jede Aussage, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen, zukünftige Ereignisse oder Leistungen beinhaltet (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Formulierungen wie "erwartet" oder

"erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "antizipiert" oder "nicht erwartet", "plant" oder "vorgeschlagen", "Budget", "geplant", "Prognosen", "Schätzungen", "glaubt" oder "beabsichtigt" oder Variationen solcher Wörter und Formulierungen oder die Feststellung, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "kann" oder "könnte", "würde", "könnte" oder "wird" durchgeführt werden oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In dieser Pressemitteilung beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen unter anderem auf die Ziele, Ziele und Explorationsaktivitäten des Unternehmens, die auf den Grundstücken des Unternehmens durchgeführt und geplant sind; das zukünftige Wachstumspotenzial des Unternehmens, einschließlich der Frage, ob geplante Explorationsprogramme auf einem der Grundstücke des Unternehmens erfolgreich sein werden; die Explorationsergebnisse sowie zukünftige Explorationspläne und -kosten und -verfügbarkeit.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf vernünftigen Annahmen und Schätzungen des Managements des Unternehmens zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich voneinander abweichen, da zukunftsgerichtete Aussagen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck kommen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: erwarteter Nutzen für das Unternehmen im Zusammenhang mit der Exploration, die auf den Grundstücken des Unternehmens durchgeführt und vorgeschlagen wird; fehlende Identifizierung zusätzlicher Mineralressourcen oder bedeutender Mineralisierungen; die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse; Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, einschließlich der Finanzierung von Explorationsprogrammen auf den Grundstücken des Unternehmens; Geschäftsintegrationsrisiken; Schwankungen der allgemeinen makroökonomischen Bedingungen; Schwankungen der Wertpapiermärkte; Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Gold, Silber, Basismetalle oder bestimmte andere Rohstoffe; Schwankungen der Devisenmärkte (wie der Wechselkurs des Kanadischen Dollars zum US-Dollar); Veränderungen in der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Mineralexploration, der Erschließung und dem Bergbau (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfällen, ungewöhnlichem oder unerwartetem Formationsdruck, Höhleneing und Überschwemmungen); Unfähigkeit, eine angemessene Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren zu erhalten; das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die Beschränkungen für den Bergbau und die Mineralexploration auferlegen können; Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; Verfügbarkeit steigender Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinvestitionen und Arbeit; die spekulative Natur der Mineralexploration und -entwicklung (einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt notwendiger Lizenzen, Genehmigungen und Genehmigungen von Regierungsbehörden verbunden sind); die Unwahrscheinlichkeit, dass die erforschten Grundstücke letztendlich zu Minen entwickelt werden; geologische Faktoren; tatsächliche Ergebnisse der aktuellen und zukünftigen Exploration; Änderungen der Projektparameter, wenn Pläne weiterhin bewertet werden; Bodenprobenergebnisse, die vorläufiger Natur sind und keinen schlüssigen Beweis für die Wahrscheinlichkeit einer Mineralvorkommen; Eigentumsrechte an Grundstücken; und die Faktoren, die in der jüngsten vom Management vorgelegten Diskussion und Analyse des Unternehmens beschrieben wurden. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen darauf beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält oder zu diesem Zeitpunkt für vernünftig hielt, kann das Unternehmen den Aktionären nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, da es andere Faktoren geben kann, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht den Erwartungen, Schätzungen oder Absichten entsprechen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die bei der Entwicklung solcher zukunftsgerichteter Informationen verwendet werden, als richtig erweisen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, Änderungen zur Aktualisierung freiwilliger zukunftsgerichteter Aussagen öffentlich bekannt zu geben, es sei denn, dies ist nach geltendem Wertpapierrecht erforderlich.

Weder die TSX Venture Exchange (die "Exchange") noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70379--White-Gold-erweitert-hochgradige-Mineralisierung-auf-Golden-Saddle.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).